

## DAUER UND UMFANG

Der Lehrgang ist in 7 Module aufgebaut. Sie können entweder als gesamter Lehrgang oder einzeln als Kurs besucht werden. Die Module Projektplanung und Projektpräsentation sind nur für die Teilnehmer:innen des Lehrganges vorgesehen.

Die Module werden jeweils von Freitag 14:00 Uhr mit Abendeinheit bis Samstag 18:00 Uhr durchgeführt. Nur das Projektplanungs-Modul wird als individuell buchbares Projektplanungs- und Beratungstreffen durch einen der Lehrgangreferent:innen angeboten. Die Lehrgangsteilnehmer:innen müssen mindestens 90% Anwesenheit vorweisen, um den Lehrgang abschließen zu können.

1. Modul 20. – 21.10.23 Basis-Modul
2. Modul 24. – 25.11.23 Gruppenspiele mit großen und kleinen Gruppen
3. Modul 12. – 13. 01.24 Rollenspiele: von Clownerie bis Dungeons&Dragons
4. Modul 10. – 11.02.24 Brett- und Kartenspiele: Regeln, Systeme und ihre Entwicklung
5. Modul 19. – 20.04.24 Digitales Spiel: neue mediale Spielformen
6. Modul 17. – 18.05.24 Natur- und Abenteuerspiele: Spielen mit und in der wilden Natur
7. Modul 20. – 21.09.24 Praxisprojekt: Projektplanung, Durchführung und Projektpräsentation

**Spielerische Projektplanung** für jede:n Teilnehmer:in zwei individuell buchbare Beratungsstunden mit den Lehrgangreferent:innen

### Praxisprojekt ca. 20 Stunden

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Individuelles Projekt mit einer beliebigen Gruppe
- Kann als Einzelperson oder innerhalb einer Kleingruppe durchgeführt werden
- Das Projekt wird selbstständig und eigenverantwortlich durchgeführt und dokumentiert. Für die Dokumentation werden die Anforderungen mitgeteilt.

### Projektpräsentation

Der Abschluss des Lehrganges besteht in der Präsentation des Projektes, sowie in der gemeinsamen Durchführung eines spielerischen Elementes daraus.

## ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Sie können sich online auf unserer Homepage [www.hdf.it](http://www.hdf.it) zum Lehrgang oder den einzelnen Modulen anmelden.

Für weitere Informationen und Fragen können Sie uns eine E-Mail an die folgende Adresse senden: [info@hdf.it](mailto:info@hdf.it)

–

HAUS DER FAMILIE

T. +39 0471 345172 . [info@hdf.it](mailto:info@hdf.it) . [www.hdf.it](http://www.hdf.it)



HAUS DER FAMILIE



Lehrgang

# Spielpädagogik

Spielerisch Menschen  
und Gruppen begeistern,  
begleiten und entwickeln

Ausbildungsteam:

**Eva Marini** – Unternehmerin,  
Spielpädagogin, Clown

**Hannes Waldner** – Game  
Designer, Spiel-, Medien-  
und Wildnispädagoge, MA  
Game Studies

## AUSBILDUNGSZIELE

Spielpädagoginnen und Spielpädagogen verfügen über ein breites und fundiertes Spielrepertoire. Sie kennen die Grundsätze für ein gutes Spiel und können die Spiele ihrer Klientel und dem gegebenen Rahmen anpassen, wählen die Spiele adressatInnen- und themenbezogen aus. Sie leiten spielagogische Interventionen professionell an, führen sie durch und können sie fachgerecht auswerten. Sie gestalten und organisieren Veranstaltungen nach spielagogischen Gesichtspunkten.

**„ERFAHRE, WELCHES  
POTENTIAL IM SPIEL  
VERBORGEN LIEGT.“**

## ZIELGRUPPE

Pädagogen und Pädagoginnen,  
Jugendleiter:innen,  
Jugendarbeiter:innen, Lehrkräfte,  
Referenten und Referentinnen,  
Erwachsenenbildner:innen,  
Sozialpädagog:innen,  
Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen,  
Betreuer:innen, Coaches, Interessierte

## KOSTEN

**1.990€ für den gesamten Lehrgang  
300€ pro Modul, einzeln gebucht**

**Förderungen:** Teilnehmende aus der Privatwirtschaft haben die Möglichkeit in der Koordinationsstelle für berufliche Weiterbildung um einen finanziellen Beitrag anzusuchen.

## LEHRGANGS- BESCHREIBUNG

Die Spielagogik beschäftigt sich mit der Wirkung des Spielens auf die Entwicklung des Menschen – vor allem von Kindern und Jugendlichen.

Spielen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Das Spiel begeistert, animiert und motiviert – sowohl analog wie auch digital. Im Spiel entdeckt der Mensch von Geburt an seine Wirklichkeit und lernt dabei am effektivsten, ein Leben lang. Auch Kreativität, Phantasie und soziales Miteinander werden durch das Spiel grundlegend gefördert. Das Wissen um die Wirkweise und den bewussten Einsatz des Spiels kann daher eine Bereicherung für Unterricht, Jugendarbeit, Personalführung, Teamentwicklung und Erwachsenenbildung sein – sprich in jeder Art der Begleitung von Menschen. Den Einsatzmöglichkeiten sind beinahe keine Grenzen gesetzt: Als Teambuilding oder zur Steigerung der Kreativität von Arbeitsgruppen in Betrieben, der geistigen und körperlichen Aktivierung von Senioren, als Methode für Jugendarbeiter\*innen, zur Gestaltung von Unterricht oder Arbeitsabläufen,...

Erfahre, welches Potential im Spiel verborgen liegt. Als Spielpädagoge/Spielpädagogin setzt du dich nicht nur mit der gesellschaftlichen Relevanz von Spiel - für alle Altersgruppen - auseinander, sondern erlebst und reflektierst Spielpraxis, insbesondere in der eigenen Rolle als Spielleitung.

In der Qualifizierung „Spielpädagogik“ erarbeitest du dir spielerisch, sowohl theoretisches Grundwissen zur kultur-anthropologischen Entwicklung des Spiels, zur Bedeutung des Spiels für die menschliche Entwicklung in unterschiedlichen Lebensphasen als auch das nötige Knowhow, dieses Wissen in verschiedenen Kontexten gezielt anzuwenden. Indem du die verschiedensten Spielarten und -methoden selbst erlebst und bespielst, eignest du dir die notwendigen praktischen Fähigkeiten an, selbst Spielaktionen zu gestalten und durchzuführen.

Entwickle dir dein persönliches Profil in der Spielagogik! In einem begleitenden Praxisprojekt erprobst du deine neu erworbenen Fähigkeiten und bekommst Feedback dazu.